

Fachtagung zu Stand und Perspektiven der Soziologie an der TU Wien

Hintergrund und Anlass

Als das ISRA im Jahr 1998 seine Arbeit aufnahm, wurde in Politik, Planungspraxis und Wissenschaft intensiv über „nachhaltige“, „soziale“ und „partizipative“ Stadtentwicklung diskutiert, die EU und einige Mitgliedstaaten lancierten entsprechende Modellprojekte, und in den Sozialwissenschaften zeichnete sich ein „spatial turn“ ab. Zwanzig Jahre später zeigt sich ein ambivalentes Bild: Während einige Forderungen der damaligen Zeit inzwischen zur selbstverständlichen Praxis geworden sind, konnten manche Vorhaben ihre Versprechen nicht einlösen oder wurden inzwischen gar eingestellt. Der soziale Zusammenhalt in den europäischen Städten scheint jedenfalls kaum zugenommen zu haben, und neue Herausforderungen durch sozialen und technologischen Wandel zeichnen sich ab.

Den Anlass des zwanzigjährigen Jubiläums des Fachbereichs Soziologie möchten wir nun nutzen, um einige der Konzepte, die seither die Stadtentwicklung prägen, im Spiegel aktueller sozialer, ökonomischer und politischer Entwicklungen kritisch zu beleuchten. In verschiedenen Formaten möchten wir auch diskutieren, wo heute soziologischer Klärungsbedarf besteht und wie dieser gestaltet werden kann. Drei Themencluster sollen das gemeinsame Nachdenken und Reflektieren strukturieren.

Unsere Themen

Partizipative Planung, Demokratie und Politik

Partizipation hat sich von einer zentralen Forderung der kritischen Stadtforschung inzwischen zu einem allgegenwärtigen Prinzip gewandelt, mit dem sowohl die Steigerung der Effektivität raumbezogener Politik als auch die Wiederbelebung lokaler Demokratie befördert werden soll. Allerdings mehren sich auch kritische Stimmen, die sich vor allem auf den oftmals exklusiven Charakter von Beteiligungsformaten und die Vereinnahmung durch neoliberale Strategien beziehen. Ausgehend von dieser Ambivalenz soll in diesem Workshop diskutiert werden, wie partizipative Planung ihren Ansprüchen an Effektivität und Demokratisierung weiterhin genügen kann, und welche Rahmenbedingungen, Methoden und Zugänge dafür benötigt werden.

Armut, Prekarisierung und Diskriminierung in der Stadt

Das epische Theater Bertolt Brechts hatte die Auseinandersetzung mit den sozialen Verhältnissen zum Inhalt. Der Appell galt dabei nicht den Einzelschicksalen, sondern der Einbettung von Lebensstilen in Logiken der Prekarisierung. Frei nach Brecht bringt der Fachbereich für Soziologie gemeinsam mit Schauspieler*innen aktuelle Fragestellungen sozialer Ungleichheit und Stadtentwicklung auf die Bühne. Der Schauplatz des Stücks „Im Grätzel der Prekären“ ist Wien, das Textbuch ist der raumsoziologischen Forschungspraxis ihren Herausforderungen, Zugängen und Fallbeispielen entnommen. Ein interdisziplinärer Chor kommentiert und diskutiert die Szenen in ihrer gesellschaftlichen Relevanz.

Technologie, Innovation und Gesellschaft

„Technik für Menschen“ ist das Mission Statement der TU Wien. Technik steht immer in starken Wechselbeziehungen mit gesellschaftlichen Entwicklungen. Einerseits entstehen Innovationen selten zufällig, sondern zumeist im Zusammenhang mit ökonomischen, sozialen oder anderen strategischen Interessen, andererseits haben sie weitreichende Auswirkungen auf unseren Alltag. Die aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung, ihrer Förderung und Steuerung belegen das eindrucksvoll. Das ISRA beschäftigt sich seit vielen Jahren mit sozialen Aspekten des technologischen Wandels und dem individuellen und kollektiven Umgang mit beispielsweise Mobilität und Energie. Ebenso werden politische, institutionelle und räumliche Kontexte von Innovationsprozessen thematisiert. Hier soll der Frage nachgegangen werden: Welche sozialwissenschaftliche Fundierung und Begleitung der Technikentwicklung ist für die Gestaltung einer sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Transformation notwendig – und was kann die Soziologie an der TU Wien dazu beitragen? Mit Expert*innen aus Zivilgesellschaft, öffentlicher Verwaltung und Wissenschaft wollen wir uns in diesem Workshop über zukünftige „Potentials and Needs“ des Themenfeldes austauschen und vernetzen.

20 Jahre ISRA...

...ein Anlass zum Nachdenken und Feiern.

Donnerstag 29.11.2018

09:30 – 10:00 Begrüßung und Eröffnung

Sabine Seidler, Rektorin der TU Wien
Rudolf Scheuven, Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung
Arthur Kanonier, Studiendekan für Raumplanung und Raumordnung
Michael Getzner, Leiter des Departments für Raumplanung

10:00 – 12:00 Soziologie und Stadtentwicklung

10:00 Uhr Jens S. Dangschat, TU Wien/ISRA: **Soziologie und Stadtentwicklung**
11:00 Uhr Sophie Watson, Open University: **Planning and Sociology**

12:00 Mittagessen

13:00 – 15:30 Technologie, Innovation und Gesellschaft

13:00 Uhr Werner Rammert, TU Berlin: **Technologie, Innovation und Gesellschaft**
14:00 Uhr **Podiumsdiskussion** moderiert von **Nadine Haufe** und **Andrea Stickler**, TU Wien/ISRA
Hans-Günther Schwarz, BMVIT
Thomas Madreiter, Planungsdirektor, Magistrat der Stadt Wien
Barbara Inmann, Impact Hub Vienna
Hilda Tellioglu, TU Wien, Fakultät für Informatik
Simon Güntner, TU Wien/ISRA
Werner Rammert, TU Berlin

15.30 – 16:00 Pause

16:00 – 18:30 Armut, Prekarisierung und Diskriminierung in der Stadt

Lehrstück in der Tradition des Brecht'schen Theaters mit dem SOG Theater
Durch das Stück führen: **Gesa Witthöft** und **Korinna Lindinger**, TU Wien/ISRA
Mit Beiträgen von: Shams Asadi, Marc Diebäcker, Julia Girardi-Hoog, Katharina Hammer,
Yuri Kazepov, Sabine Knierbein, Michaela Moser, Christoph Reinprecht, Simon Theurl

Ab 18.30 Ausklang

Freitag 30.11.2018

08:30 – 9:00 Kaffee

09:00 – 11:30 Partizipative Planung, Demokratie und Politik

Alexander Hamedinger, TU Wien/ISRA: **Partizipative Planung, Demokratie und Politik**
Ulrich Brand, Universität Wien: **Partizipation und Imperiale Lebensweise**
Wencke Hertzsch, Stadtbaudirektion Wien: **Gestaltung von Partizipationsprozessen**

10:15 Uhr **Diskussion an Thementischen**, moderiert von **Lukas Franta**, TU Wien/ISRA

11.30 – 12:00 Pause

12:00 – 13:00 Reflexion und Ausblick

Simon Güntner, TU Wien/ISRA: **Perspektiven der Raumsoziologie an der TU Wien**

Anfahrt und Teilnahme

Augasse 2-6 1090 Wien
Aula der alten Wirtschaftsuniversität
1. Obergeschoß

Anmeldung bitte bis 23.11.2018 auf
isra.tuwien.ac.at/anmeldung

